

Jahresbericht des AVR-Präsidenten für das Jahr 2024

Wie bereits im Vorjahr war auch 2024 aus der Perspektive der Transformationen ein sehr intensives Jahr. Der AVR konsultierte in über 40 grösseren und kleineren Transformationen mit einem starken und entschlossenen Fokus darauf, wie mit Mitarbeitern kommuniziert und wie sie bestmöglich in solchen Transformationen begleitet werden können.

Auch wenn das Ausmass der Veränderungen sicherlich nicht abgenommen hat, blicke ich auf 2024 als ein Jahr zurück, in dem wir gute Fortschritte bei der Schaffung einer positiveren Kultur/Mentalität (in Bezug auf die Art und Weise, wie wir mit Veränderungen umgehen) gemacht haben.

Solche Bemühungen können nicht durch den AVR alleine durchgeführt werden, deshalb bin ich dankbar für die starken und positiven Partnerschaften, die der AVR mit den Business Leadern und der P&C-Community geschlossen hat, die vertrauensvolle, transparente und lösungsorientierte Diskussionen ermöglichen. Dies wiederum führt dazu, dass Transformationen mit grösserer Sorgfalt durchgeführt werden. Dennoch glaube ich, dass es Raum für weitere Verbesserungen gibt, dies wird einer der Schwerpunkte für das Jahr 2025 sein.

Beim Thema Partnerschaft war ich stolz auf den AVR-Vorstand, der sich mit Tavoro zusammengeschlossen hat, um die REKA-Karte als anerkanntes Zahlungsmittel in den Tavoro-Einrichtungen zu implementieren. Auch wenn dies zunächst nicht viel bedeuten mag, so reduziert dies in Wirklichkeit den Preis von Tavoro-Waren durch das REKA-Subventionsmodell um 20%. In Zeiten hohen Kostendrucks wurde dies von unseren Mitgliedern und allen Roche Mitarbeitenden sehr gut aufgenommen.

Der Schwerpunkt der AVR Arbeit lag auch im letzten Oktober auf der jährlichen Gehaltsverhandlung. In den Vorjahren spielte die Inflation bei diesen Verhandlungen eine grössere Rolle, daher waren wir alle dankbar, dass dies 2024 nicht der Fall war. Die ausgehandelte durchschnittliche Gehaltserhöhung von 1,5% war daher eher ein Testament für die starke Leistung der Mitarbeitenden und eine Anerkennung ihres Engagements für die Roche.

Wie jedes Jahr ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Aufgaben zusätzlich zu ihren üblichen Geschäftsaufgaben wahrnehmen. Ich möchte den Vorstandsmitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit und deren Vorgesetzten für ihre Flexibilität und Unterstützung meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Dank diesem Support ist es den Vorstandsmitgliedern möglich, ihre Aufgaben mit so viel Engagement und Hingabe zu erfüllen.

Ich danke euch, liebe AVR-Mitglieder, für euer anhaltendes Vertrauen. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, fleissig für euch zu arbeiten und eure Interessen bestmöglich zu vertreten.

Im Jahr 2025 feiert der AVR sein 75-jähriges Bestehen. Natürlich planen wir für euch eine Vielzahl von Aktivitäten - stay tuned!

Beste Grüsse



Robert Gray
Präsident AVR